

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, 1813

Sonderbare Krebse

[urn:nbn:de:bsz:31-263397](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263397)

Sonderbare Krebsse.

Nro. 1. Der große Bärenkrebss.

(*Cancer ursus major*.)

Dieser sonderbare Krebs lebt in der See bey Japan, und seine rauhe wilde Gestalt hat ihm den Nahmen der große Bär gegeben. Er wird oft 1 Fuß lang, und halb so breit. Seine Farbe ist am Leibe und Schwanze rothbraun, und an den ganz platten, kurzen und rauhen Scheeren graublau. Sein Fleisch ist essbar.

Nro. 2. Die See=Heuschrecke.

(*Cancer Homarus*.)

Die See=Heuschrecke ist von Farbe einer der schönsten Krebsse, denn er ist schön hellblau, gelb und braun colorirt. Er lebt an den Küsten von Südamerika, und ist eine sehr wohl schmeckende gute Speise. Ihr Leib ist mit dem Schwanze oft 12 bis 15 Zoll lang, sie hat 2 sehr lange, unten aber sehr starke und stachelichte Fühlhörner, mit denen sie theils ihre Nahrung sucht, theils sich vertheidiget.

Nro. 3. Der Jamaikische Krebs.

(*Cancer Jamaicensis*.)

Jamaika ist das Vaterland dieses Krebses, wo er in den Flüssen lebt. Er ist mit Inbegriff der Scheeren ohngefähr 1 Fuß lang. Er ist ganz gelb von Farbe, und hat doppelte Fühlhörner und Scheeren, die äußern Scheeren sind sehr groß und ungleich, denn die Rechte ist immer größer als die Linke. Sein Fleisch ist essbar und wohl schmeckend.

Nro. 4. Der Elephanten-Krebs.
(*Cancer Elephas.*)

Dieser schöne Krebs lebt in mittelländischen und adriatischen Meere, an den Küsten von Italien, und wird sehr häufig gefangen und gegessen, weil er ein wohlschmeckendes Fleisch hat. Er ist bis zu dem Augen 16 Zoll lang, und eben so lang sind auch die 2 großen spitzigen Hörner, die ihm vor der Stirn stehen. Auf dem Rückenschilde, so wie an den Hörnern, hat er viele Stacheln, welche seinen Angriff gefährlich machen. Von Farbe ist er violet, citrongelb und pomeranzensfarbig, welches ihm bey seiner Größe zugleich ein überaus schönes Ansehen giebt.
